

Bloch auf Weltreise

Urnäscher Bloch ist jetzt unterwegs nach Afrika

Im März 2011 ersteigerte das Ostschweizer Künstlerduo Com&Com das Urnäscher Bloch mit der Stammmnummer 23781. Seither tourt es rund und die Welt. Regelmässig Abständen wird in den nächsten Monaten in den «Urnäscher Nachrichten» darüber berichtet, was passiert, wenn ein alter Appenzeller Brauch auf andere Länder, Kulturen und Traditionen trifft.

Schon nach der Ersteigerung verkündeten die beiden Künstler Johannes M. Hedinger und Marcus Gossolt (Com&Com), dass aus dem Bloch von 2011 keine Schindeln oder ein Möbel entstehen soll, sondern dass es einmal um den ganzen Globus reisen wird, mit Station auf allen Kontinenten, ehe es dann wieder zurück in die Heimat kommt.

Vielfältige Begegnungen

Nachdem das Bloch zwischen 2011 bis 2013 quer durch Europa (u.a. Berlin, Bern, Basel, Zürich, Karlsruhe, Gliwice und Zagreb) und Asien (Shanghai, Taiwan, Singapur und Hong Kong) tourte, erreichte es im Sommer 2014 Nordamerika.

Nach Besuchen in ländlichen Gegenden von North Dakota inklusive Begegnungen mit Indianern, Wildpferden und einem kurzem Ausflug über die kanadische Grenze, ginge es 2015 in die Weltstadt New York, wo Bloch in mehreren Kunstinstitutionen zu Gast war. Nicht nur fuhr Bloch über den buntilluminierten Times Square in Manhattan, es fand auch ein Umzug quer durch Queens, Musikperformances in Brooklyn, eine Ausstellung mit Konferenz, ein Halloween-Event und sogar eine Comedy Night auf und mit Bloch statt.

Bald fünf Jahre unterwegs

Seit bald fünf Jahren befindet sich das Bloch nun auf Weltreise, sorgt für einmalige Begegnungen, hinterlässt Spuren und wird seinerseits mit Spuren versehen. An den bisher besuchten rund 30 Orten auf drei Kontinenten hat das Bloch mit rund 300 Kulturschaffenden kollaboriert. An all diesen Ort entstanden in Zusammenarbeit



Das Urnäscher Bloch auf dem Times Square in Manhattan, New York (USA, 2015).



Bloch im Nokota Horse Conservancy in Linton, North Dakota (USA, 2014).

mit lokalen Künstlern und basierend auf deren Traditionen und Bräuchen neue Werke und Aktionen – und somit kulturellen Austausch.

Derzeit befindet sich das Bloch mitten auf dem Atlantik. Mitte Januar verliess es an Bord des Containerschiffes «Maersk Varna» den Hafen von New York mit Ziel Südafrika. Davor musste es – wie bei jedem kontinentalen Sprung – wieder mit Methyl Bromide begast werden, um sicher zu stellen, dass keine Ungeziefer mit nach Afrika gebracht werden.

Am Blochmontag nächster Event

Den ersten Event in Südafrika hat das Bloch just am Blochmontag vom 27. Februar 2017: Während in Urnäsch ein neues Bloch den Einheimischen präsentiert wird, tritt rund 9000 km südlich in Kapstadt das Bloch von 2011 vor 500 geladenen Gästen an der internationalen «Wood Conference» auf – und ein weiteres Bloch-Kapitel beginnt. Darüber berichten wir dann in zwei Monaten. Infos: www.bloch23781.com

Johannes M. Hedinger, Marcus Gossolt